



hier macht man noch Nägel mit Hirsch-
hornknöpfen. das sitzt und geht in die Tiefe,
bis in die Niederungen braunen Hosenlatzes.
wir sehen uns vor. Sicht ist gut und weise,
sofern sie uns nahe geht

durch die Großzügigkeit der Älteren wird
man erwachsen, das geht wie geschmiert.
wie glühten davon unsre Wangen, blank
gewichst wie die Schuhe am Sonntagmorgen.
jetzt ziehn wir vom Leder: Hose runter, es
wird versohlt, und zwar mit unseren Stiefeln

Großväter unser, wir sind euch dicht auf
den Versen, die ihr so schön gedichtet: ein,
zwei Krügel mit Schaum und schon steht
er uns; um den Mund und die Fahne hoch.
hitzig. da wirts einem warm in der Hose,
da muß ein Weibsstück her, am besten eines,
das zum Vergessen sich eignet. wem gehörts?
wer will das schon wissen; namenlos, das ist
schick. salvete, Kamraden. bei uns ist alles
sauber, vom Arsch bis zur Gesinnung.
heldenhaft, bedingungslos

Nachruf: damit ihr es wißt: bis jetzt war
alles nur Übung, Exerzitien für den Tag X.
bis dahin nicht nur die Ohren steifhalten,
ja? nochn Krügl, nochn Lied